



## „HaiWi-Kulturprogramm“ ergänzt sich hervorragend

Haiger und Wilnsdorf laden in 2024/25 zu 15 Veranstaltungsabenden ein

**HAIGER (öah/lea) – Die interkommunale Zusammenarbeit der Stadt Haiger und Gemeinde Wilnsdorf zur Schaffung eines gemeinsamen Kulturangebots hat Vorbildcharakter. Für die Spielzeit 2024/25 präsentiert das neue „HaiWi-Programm“ insgesamt 15 Veranstaltungsabende.**

Die Angebote ergänzen sich perfekt – während es in Haiger eher musikalisch zugeht mit Klängen aus aller Welt und auch eine Lesung in der Stadtbücherei stattfindet, setzt die Gemeinde Wilnsdorf auf Theaterereignisse in Kombination mit Orchesterkonzerten. Der Vorverkauf für die Veranstaltungen hat bereits begonnen. Das Heft mit der Übersicht des Kulturprogramms kann ab sofort in der Touristinfo der Stadt Haiger sowie im Rathaus der Gemeinde Wilnsdorf kostenlos mitgenommen werden. Auch online steht die Datei unter [www.haiger.de](http://www.haiger.de) – Freizeit & Tourismus – Kunst und Kultur zum Download zur Verfügung.

Die Spielzeit 2024/25 startet am 19. September 2024 und bietet bis zum 27. Juni 2025 ein buntes Programm. Von gemütlichen Konzerten in der Kulturkapelle Langenaubach und einer Buchvorstellung in der Stadtbücherei Haiger bis hin zu Theaterveranstaltungen oder Konzerten der Philharmonie Südwestfalen in Wilnsdorf – für jeden Geschmack ist etwas Passendes dabei.

Haigers Bürgermeister Mario Schramm und der Bürgermeister der Gemeinde Wilnsdorf, Han-



**Haiger und Wilnsdorf stellen das Programmheft für die „HaiWi“-Spielzeit 2024/25 vor (v.l.): Svenja König (Fachdienstleitung „Kultur“, Wilnsdorf), Anne Gerbers (Sparkasse Siegen), Wilnsdorfs Bürgermeister Hannes Gieseler, Haigers Bürgermeister Mario Schramm, Theresa Fetze-Helfert (Kulturamt Stadt Haiger) und Haigers Kulturamtsleiter Andreas Rompf.**

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

nes Gieseler, freuen sich, dass sie über die Landesgrenze hinweg im Bereich „Kultur“ wieder gemeinsam ein abwechslungsreiches Programm anbieten können und dadurch die Tradition der interkommunalen Zusammenarbeit seit 2007 weiterhin pflegen.

Wird das Corona-Jahr außen vorgelassen, bricht nun die 18te Spielzeit an. Im Rahmen des ersten Kulturring-Festivals „Viel-Kultur“ vom 7. bis 22. September bieten die beiden Kommunen sogar eine gemeinsame Veranstaltung „Hussy Hicks“ an, die in Haiger ausgerichtet wird.

### Internationale Größen in der Haigerer Kulturkapelle

Haiger stellt sich in diesem Jahr international auf. Kulturamtsleiter Andreas Rompf kündigt Konzertabende in der Kulturkapelle Langenaubach an, bei denen die Künstler aus Australien (Hussy Hicks, 19. September), Schottland (Simon Kempston, 11. Oktober) und Schweden (Walther und Treyz feat. Väsenduo, 1. November) anreisen. Hinzu kommt eine Musikveranstaltung mit Franziska Dannheim, die sich der US-amerikanischen Sängerin Whitney Hous-

ton widmet (29. November). Ergänzt wird das Angebot durch Bluegrass-Musik (Sacred Sounds Of Grass, 14. Februar 2025), bayerische Klänge und Plauderei mit Christoph Weiherer (21. März 2025), und Ron Williams und das Jörg Seidel-Trio laden in die Räume der eFG Schillerstraße zu einem außergewöhnlichen Abend mit Musik zu Ehren Harry Belafontes ein (7. Februar 2025).

In der Herbstzeit, am 19. Oktober, wird die Schriftstellerin Carla Berling außerdem in der Stadtbücherei Haiger ihr neues Buch „Glück für Wiedereinsteiger“

vorstellen. Die Autorin ist auch bekannt unter dem Pseudonym Felicitas Fuchs mit ihren historischen Familiengeschichten. In ihrem neuen Roman, erschienen im Mai 2024, geht es um ein Ehepaar, das nach 40 Jahren Partnerschaft ihr Glück neu definiert. „Doch dann kommt alles anders als gedacht...“ macht der Klappentext des Buches die Leser neugierig. Das Kulturamt der Stadt Haiger lädt herzlich dazu ein, dem Thema bei einem literarischen Abend gemeinsam auf den Grund zu gehen und Berling zu lauschen.

### Wilnsdorf bewahrt traditionelle Struktur

In der Gemeinde Wilnsdorf wird die bekannte Struktur beibehalten. Der Schwerpunkt liegt auf Theaterveranstaltungen, insbesondere Komödien, ergänzt durch das Neujahrs- und Sommerkonzert des erstklassigen Orchesters der Philharmonie Südwestfalen. Ein Höhepunkt im Programm ist definitiv die Komödie „HAUSMEISTER KRAUSE – Du lebst nur zweimal“ (13. Oktober), die in der Originalbesetzung der Fernseh-Serie für einen Abend mit lauten und herzlichen Lachern sorgen möchte. Hinzu kommen die Schauspiele „Schuhe, Taschen, Männer“ (Komödie, 16. November), „Dinge, die ich sicher weiß“ (16. Februar 2025), „Rent a friend“ (Komödie, 21. März 2025) und „Der Geizige“ (Komödie, 4. April 2025). Gefördert werden die Theater- und Konzertveranstaltungen der Gemeinde Wilnsdorf wieder von der Sparkasse Siegen.

### BUNDESWEITER WARNTAG

**HAIGER (öah/lea)** – Im Rahmen des bundesweiten Warntages 2024 werden am 12. September (Donnerstag) um 11 Uhr in einer gemeinsamen Übung des Bundes und der Länder sowie der teilnehmenden

Kommunen alle Warnmittel gleichzeitig ausgelöst. Zu den Warnkanälen zählen unter anderem Rundfunk, Warn-Apps wie Hessen-WARN, Werbetafeln, Sirenen und Cell-Broadcast.

## Kanalarbeiten

„Hinterm Graben“ halbseitig gesperrt

**HAIGER (öah/lea)** – In der Haigerer Kernstadt ist die Straße „Hinterm Graben“ (Ortsdurchfahrt) zwischen der Einmündung „Mühlenstraße“ und der Einmündung „Kreuzgasse“ seit Mittwoch (4. September) bis voraussichtlich Anfang Dezember halbseitig gesperrt. Die Verkehrsregelung erfolgt durch eine Lichtsignalanlage. In dieser Zeit wird der Bereich der „Kreuzgasse“ ab Bäckerei Paul bis zur Kreuzung zur Sackgasse und somit ist ein Abbiegen in Richtung Allendorf

oder Innenstadt nicht möglich. Die Ausfahrt aus der Mühlenstraße ist nur in Richtung Dillenburg möglich. Grund für die Straßensperrung ist die Erneuerung des Kanalabschnitts „Hinterm Graben“. Vor Beginn der Tiefbauarbeiten müssen in dem circa 150 Meter langen Bereich Kampfmiteluntersuchungen durchgeführt werden. Die Stadtverwaltung Haiger bittet alle Verkehrsteilnehmer, die nicht als Ziel die Innenstadt haben, Haiger über die Ortsumgehung „B 277“ zu umfahren.

**Wir empfehlen uns.**  
**Grabdenkmäler und Bildhauerarbeiten in vielen Natursteinarten**  
**Fordern Sie unverbindlich unseren Prospekt an!**  
 Auf den Höfen 2 · 35708 Haiger-Fellerdilln · Tel.: 02773-2509  
[www.benner-natursteine.de](http://www.benner-natursteine.de)

**Pflegedienst schwededes**  
 Weidelbacher Straße 39 · 35708 Haiger-Weidelbach  
 Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 · [info@pflagedienst-schwedes.de](mailto:info@pflagedienst-schwedes.de)  
[www.pflagedienst-schwedes.de](http://www.pflagedienst-schwedes.de)

**Es sind noch Plätze frei!**  
 Komm in unsere Tagespflege nach Haiger

Angebote auch für geistig rege Menschen

**MELDEN SIE SICH UNTER:**  
**TEL.: 02773 747 - 158**  
[WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE](http://WWW.DRK-SENIORENZENTRUM-HAIGER.DE)

## „Heimat shoppen an Lahn und Dill“

Gewerbeverein Haiger beteiligt sich an Aktion der Industrie- und Handelskammer

**HAIGER (öah/lea)** – In der „Heimat shoppen“ und die lokalen Unternehmen unterstützen – eine wertvolle Konsumententscheidung für die lokale Wirtschaft. Aus diesem Grund hat die Industrie- und Handelskammer (IHK) des Lahn-Dill-Kreises vor einigen Jahren die Aktion „Heimat shoppen an Lahn und Dill“ gestartet. Die Kampagne hebt die Bedeutung des lokalen Einzelhandels, der Gastronomie und der Dienstleister hervor.

Auch Haiger wird sich an den bundesweiten Aktionstagen am 13. und 14. September (Freitag und Samstag) beteiligen. Der Gewerbeverein Haiger lädt alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, an diesen Tagen – und natürlich auch darüber hinaus – in den lokalen Läden vorbeizuschauen. Als Dankeschön für den Einkauf verschenken die Unternehmer einen schokoladigen Gruß.



**Der Vorstand des Gewerbevereins Haiger ruft zum „Heimat shoppen“ auf: (v.l.) Oliver Walter (SPK), Volkmar Triesch (Fliesen Triesch)/Vorsitzender GvH, Agnes Schramm (Fotostudio), Susanne Jungbecker (RA & Notarin), Alexander Müller (Auto Müller) und Carsten Seelmeyer (RSO-Reisen) Stellv. Vorsitzender GvH.**

Foto: Fotoatelier Schramm

„Durch die Beteiligung an der Aktion setzen wir ein Zeichen für lebenswerte und vor allem beleb-

te Innenstädte“, sagte Carsten Seelmeyer, stellvertretender Vorsitzender des Gewerbevereins

Haiger. Anlässlich der Kampagne hat der Gewerbeverein Haiger Einkaufstaschen mit dem Logo „Heimat shoppen“ sowie Luftballons in vier Farben zur Verfügung gestellt bekommen. An dem Aktionswochenende werden die teilnehmenden Geschäfte ihre Beteiligung auch optisch erkennbar machen. Hinzu kommt, dass es für die Kunden zu einem Einkauf eine Schokolade als Dankeschön gibt.

### Vielfalt und Einzigartigkeit der Heimat bewahren

Zum vierten Mal möchte die IHK mit der Aktion dafür sensibilisieren, welche Relevanz die lokalen Unternehmen für eine attraktive Innenstadt haben. „Erleben Sie die Vielfalt und Qualität lokaler Produkte. Jeder Kauf trägt dazu bei, die Vielfalt und Einzigartigkeit unserer Heimat zu bewahren“,

heißt es auf der Homepage der Industrie- und Handelskammer des Lahn-Dill-Kreises. Mit insgesamt 47 IHKs, die sich in ganz Deutschland an der Kampagne beteiligen, zählt sie als größte Initiative für den deutschen Einzelhandel.

### Acht Orte sind im Kreisgebiet dabei

Im Lahn-Dill-Kreisgebiet sind acht Orte dabei. Neben der Stadt Haiger beteiligen sich beispielsweise auch Herborn, Dillenburg und Wetzlar. Finanziell unterstützt wird die Kampagne von der VR Bank Lahn-Dill eG, der Volksbank Heuchelheim eG, der Sparkasse Marburg-Biedenkopf sowie der Sparkasse Dillenburg. Informationen zur Kampagne und dem Schaffen des Gewerbevereins Haiger können auf dessen Webseite unter [www.gvh-haiger.de](http://www.gvh-haiger.de) nachgelesen werden.

Haus der Bestattungen **SCHMITT**  
 · helfen · beraten · begleiten  
 ... für einen liebevollen und würdigen Abschied!

Haus der Bestattungen - Schmitt  
 Erlenheck 1  
 35684 Dillenburg - Frohnhausen  
**Telefon:** (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99  
**E-Mail:** [info@schmitt-bestattungen.de](mailto:info@schmitt-bestattungen.de)  
**Mehr Info's unter:** [www.schmitt-bestattungen.de](http://www.schmitt-bestattungen.de)

**„Bestattungsvorsorge“**  
 Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...



# Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

**Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach**  
**Sonntag, 8.9.: Gottesdienste:**  
**Haiger:** 10.30 Uhr  
 Livestream über YouTube  
**Rodenbach:** 10.30 Uhr  
**Steinbach:** 9.15 Uhr  
**Evang. Gemeinschaft Haiger**  
 (Mühlenstraße 12)  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst  
**FeG Haiger - Hickenweg**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.  
**EfG Haiger (Schillerstraße)**  
**Sonntag:** 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter [www.efg-haiger.de/kruemelkiste](http://www.efg-haiger.de/kruemelkiste); 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungscharen (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.



Die Freie evangelische Gemeinde Offdilln.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

**Lighthouse Haiger**  
**Gottesdienste:** Sonntag: Ankommen 10 Uhr  
**Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):**  
**Sonntag:** 10 Uhr Gottesdienst.  
**Mo.:** 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.  
**Neuapostolische Kirche Haiger**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst.  
**Mi.:** 20 Uhr, Gottesdienst.  
**Jehovas Zeugen, Haiger**  
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)  
**Gottesdienste: Sonntag:** 13 Uhr  
**Freitag:** 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mittwoch:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: [www.jw.org](http://www.jw.org).  
**Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach**  
**1. So. im Monat:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und

11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.  
**EfG Allendorf**  
**Sonntags:** 11 Uhr Gottesdienst  
**Donnerstags:** 20 Bibelstunde.  
**Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:**  
**Gottesdienste:**  
**Sonntag, 8.9.:** 9 Uhr Kirche Fellerdilln; 10.30 Uhr Gemeindehaus Dillbrecht.  
**Teenkreis „fearless“:** mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln.  
**Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).  
**Freie ev. Gem. Dillbrecht**  
**So.:** 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.  
**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln**  
**So.:** 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelentdecker. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Senio-

renkreis (jd. 1.); **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselnd).  
**EfG Flammersbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.  
**Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach**  
**Sonntag, 8.9.:** 9.30 Uhr Langenaubach; 10.35 Uhr Flammersbach mit Kindergottesdienst in Langenaubach.  
**Langenaubach: Di.:** 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).  
**Freie ev. Gem. Langenaubach**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do:** 20 Uhr Posaunenchor.  
**EfG Haigerseelbach**  
**So.:** 10 Uhr, Mahlfest/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.  
**Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach**  
**Sonntags:** Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.  
**Dienstag:** Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.  
**Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)**  
**Sonntags:** 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.

**FeG Offdilln**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.  
**Freie ev. Gemeinde Rodenbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Mo.:** 10 Uhr Frauen-Gebetskreis (14 tagig). **Di.:** 20 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); 19:30 Uhr Geliebte Königstochter (Frauen, alle 3 Wochen) **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. im Mon.); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schmidte“ (für Männer); **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Mon.);  
**Ev. Kirche Sechshelden**  
**So.:** 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.  
**CVJM Sechshelden**  
**So.:** Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr

CVJM-Sport Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gem. Steinbach**  
**So.:** 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.

**Freie ev. Gem. Weidelbach**  
**So.:** 10 Uhr Gottesdienst u. Youtube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

**Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“**  
**Samstag, 7.9.:** Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.

**Sonntag, 8.9.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe, mitgestaltet von den Kirchenchören Dillenburg und Herborn; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

**Dienstag, 10.9.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

**Mittwoch, 11.9.:** Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe.

**Donnerstag, 12.9.:** Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.

**Freitag, 13.9.:** Oberscheld: 18 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 18 Uhr Entscheidungsgottesdienst der Firmlinge.

**Samstag, 14.9.:** Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.

**Sonntag, 15.9.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.

**Kontakt:** Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, [info@katholischanderdill.de](mailto:info@katholischanderdill.de).

**Redaktionsschluss**  
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.  
 Kontakt: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)

**Notfall**  
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:  
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**  
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**  
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**  
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)  
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

**Notdienste**  
**APOTHEKENNOTDIENST** und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: [www.apothekerkammer.de](http://www.apothekerkammer.de) oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.  
**ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:**  
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.  
**Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: [www.bereitschaftsdienst-hessen.de](http://www.bereitschaftsdienst-hessen.de).  
**BUNDESWEHR:**  
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.  
**ZAHNÄRZTE:**  
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.  
 Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.  
**AUGENÄRZTE:**  
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.  
**TIERÄRZTE:**  
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.  
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.  
**LAHN-DILL-KLINIKEN:**  
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:  
**Intensivstation in Wetzlar:** 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr  
**Intensivstation Dillenburg:** 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr  
**Weaningstation Dillenburg:** 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr  
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.  
**Telefon Wetzlar:** 06441/79-1; **Telefon Braunfels:** 06442/3020  
**Telefon Dillenburg:** 02771/396-0.  
**SPERR-NOTRUF:**  
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.  
**TELEFONSEELSORGE:**  
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).  
**FRAUENNOTRUF:**  
 Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).  
**FORSTAMT:**  
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.  
**RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:**  
 Tel.: 02773 / 8110  
**STADTWERKE:**  
 Tel.: 02773 / 811 811  
**FRIEDHOF:**  
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

## Mietwagen in Haiger

**Mietwagenunternehmen Renate Wege**  
 Tel. 02773/2300

Mo. – Sa. 07.00 – 20.00 Uhr  
 (Sonntag auf Anmeldung)

**Mietwagenbetrieb Matthias Reuter**  
 Tel. 02773/92110

Werktags bis 20.00, Samstag bis 19.00 Uhr

**Minicar Haiger Erdag** Tel. 02773/9190700

Montag – Donnerstag: 07.00 – 0.00 Uhr  
 Freitag: 08.00 – 03.00 Uhr  
 Samstag: 11.00 – 04.00 Uhr  
 Sonntag: 12.00 – 23.00 Uhr



**Hinweis:** Inhaber eines Berechtigungsausweises der Stadt Haiger können bei den Mietwagenunternehmen die Vergünstigungen des „Haigerer Seniorentaxis“ in Anspruch nehmen. Diesen Ausweis erhalten Bürgerinnen und Bürger ab dem 67. Lebensjahr oder mit dem Schwerbehindertenausweis für die Merkzeichen G, AG oder B.  
**Rathaus-Kontakt:** Petra Meiners, Tel. 02773/811-133

**IMPRESSUM**  
**Verlag:** VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschritt für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)  
**Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle:** Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: [haiger-heute@vrm.de](mailto:haiger-heute@vrm.de)  
**Anzeigen:** VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: [anzeigen-mittelhessen@vrm.de](mailto:anzeigen-mittelhessen@vrm.de)  
**Druck:** VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim  
**Geschäftsführer:** Michael Emmerich  
**Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger:** Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel.: 02773 / 811-333)  
**Erscheinungsweise:** wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.  
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.  
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

## Abfallinformationen

**Wertstoffhof Haiger:** Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektroklein geräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: [www.awld.de](http://www.awld.de).

(Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: [Knettenbrech-gurdulic.de](mailto:Knettenbrech-gurdulic.de).

**Sperrabfall:** Sperrige Haushaltsgegenstände werden nach Anmeldung per E-Mail an: [sperrabfall@awld.de](mailto:sperrabfall@awld.de) oder telefonisch unter 06441/407-1899 abgeholt. Das getrennte Aufstellen von Holz und Restsperrabfall ist nicht mehr erforderlich!  
**Elektrogeräte:** Kostenfreie Anlieferung von Elektro-Altgeräten am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen (Am Grauen Stein), 35614 Aßlar-Bechlingen: Mo.-Fr. 7.30 - 16, Sa. 8-13 Uhr

**Das Schadstoffmobil kommt:**  
**Haiger:** Parkplatz am Bauhof: am 12. November  
**Langenaubach:** Rombachstraße Festplatz: am 27. August  
**Fellerdilln:** DGH: am 26. September. **immer von 14 - 18 Uhr.** Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdünner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 09.09. bis 14.09.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			10.09.	
Allendorf			10.09.	
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			10.09.	
Haigerseelbach				
Langenaubach			09.09.	
Niederroßbach	13.09.			
Oberroßbach	13.09.			
Offdilln				
Rodenbach	13.09.		09.09.	
Sechshelden				
Steinbach	13.09.			
Weidelbach	13.09.			





Höhepunkt für die Kids war die XXL-Schaumparty, die fünf Stunden lang für jede Menge Spaß sorgte. Fotos: Lea Siebelist/Stadt Haiger

# Ferien-Party – ein voller Erfolg

Gebührender Abschluss für die Sommerferien-Tage

**HAIGER-SECHSHELDEN (öah/lea) – Sechs Wochen Sommerferien mit vielen sonnigen Tagen und Abenteuern sind vorbei – diese Tage brauchten einen gebührenden Abschluss. Aus diesem Grund veranstaltete der Turnverein Haiger gemeinsam mit der Stadt Haiger am letzten Feriensamstag eine große Abschlussparty an der Willi-Thielmann-Halle in Sechshelden.**

stalter bedanken sich bei allen Helfern, Spendern und Beteiligten für ihren Beitrag zum Gelingen des Festes.

Die Kinder konnten sich auf zahlreiche Aktivitäten und Unterhaltungsangebote freuen. Dennis Bechtum (Sport- und Freizeitartikel) bot Airbrush-Tattoos und bei den fleißigen Helfern des TV Haiger konnten die Kleinen sich bunte Haarsträhnen einflechten lassen oder Armbänder knüpfen. Kinderschminken und Trampolin-Springen waren ebenfalls sehr beliebt. Ein Höhepunkt des Tages war die XXL-Schaumparty, die STABU Showtechnik mit stimmungsvoller Musik untermalte. Als die Schaumkanone anging, sah man die Kinder blitzschnell in die weiße Pracht flitzen. Die Gesichter der Kinder strahlten, als sie



Wer mochte, konnte sich bunte Strähnen einflechten lassen.

Es herrschte beste Stimmung und auch das Wetter passte hervorragend zu dem Monat August. Der XXL-Schaumparty stand demnach nichts im Wege. Fünf Stunden lang konnten die Kinder ein ausgefallenes Tagesprogramm genießen. Die Veran-

sich innerhalb kurzer Zeit in kleine Schneemänner verwandelten. Zu jeder vollen Stunde präsentierten die Mädchen der Trampolin-Gruppe außerdem eine Tanzchoreographie, die die Gäste zum Mitmachen animierte. Wer zwischendurch Hunger bekam, konnte beim Bratwurststand des SSV Alemannia Sechshelden oder bei der Kuchentheke des TV Haiger vorbeischaun.

### Tombola mit vielen Gewinnen

Für das Gelingen der Veranstaltung packten knapp dreißig Helferinnen und Helfer an, darunter Mitglieder der Trampolin-Gruppe sowie deren Eltern.

Spannend war die Tombola, die zahlreiche Preise versprach.

Hauptgewinne waren ein Phantasialand-Familien-Gutschein im Wert von 236 Euro, zwei Edelstahl-Feuerschalen sowie ein VW-Playmobil-Aufsteller. Die anderen Preise wurden in die Kategorien „fünf bis 15 Euro“ sowie „über 15 Euro“ eingestuft. Ab vier Nieten gab es für den Loskäufer einen Trostpreis. Bei der großen Auswahl konnten sich die Kinder kaum entscheiden.

Die Einnahmen möchte die Trampolin-Gruppe in ein neues Trampolin investieren, damit sich die Vereinsmitglieder in ihren Trainingsstunden richtig auf ihre Wettkämpfe vorbereiten können. Marius Prudlik, Trainer der Trampolin-Gruppe, bedankt sich bei allen Firmen und Privatpersonen für die tollen Preise.



Bei der Tombola gab es attraktive Preise zu gewinnen.

## Komm, wir erkunden unsere Stadt!

Kinder sind begeistert und haben viele Fragen bei Haigers Stadtführung

**HAIGER (öah/lea) –** „Wisst Ihr, warum Haiger eigentlich Haiger heißt?“ „Weil Haiger so fröhlich ist!“, antwortete eine junge Teilnehmerin des vergangenen Kindernachmittages der Stadtbücherei und deutete das Lächeln des Stadtlogos, des lachenden „H“, an.

Eine schöne Erklärung, aber Susanne Menges vom Stadtarchiv Haiger, die mit den Kindern eine Stadtführung rund um den Marktplatz durchführte, brachte ein Bild eines Reiherers mit. Dieser gab „Haigrahe“ (übersetzt Reiherbach) damals den Namen. Sehr anschaulich und kindge-

recht zeigte Menges den sieben Mädchen und Jungen anhand des Wimmelbildes der Stadt Haiger, was es im Stadtzentrum alles zu entdecken gibt. Innerhalb einer Stunde nahmen die Kids den Marktplatzbrunnen unter die Lupe, besuchten den Ort der „Stadtregierung“, den Stadtverordnetenratssaal, und schauten sich die evangelische Stadtkirche und die jahrhundertalten Fresken an. Weil früher viele Menschen nicht lesen konnten, wurden die biblischen Geschichten an die Wände gemalt. Wie bei einem Bilderbuch entdeckten die Kinder viele bekannte Motive in den Gemälden.

Begeistert waren sie auch von dem ausgestellten Miniatur-Modell der Stadtkirche. Im Anschluss an die Stadtführung ging es zurück in die Bücherei, wo den Kindern erklärt wurde, um wen es sich bei den beiden Figuren Eduard und Isabella handelt und wie sie Haiger geprägt haben. Für jeden gab es eine Malvorlage der Figuren, die innerhalb kurzer Zeit in kräftigen Far-



Das Interesse bei den Jüngsten war groß. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Die Stadtführung mit Susanne Menges kam bei den Kindern gut an. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

## Mehr Schein als Sein?!

96 Kinder erleben spannendes Zeltlager der FeG Haiger

**HAIGER (red) –** 96 Kinder und 31 Mitarbeiter der FeG Haiger (Hickenweg) verbrachten die fünfte Ferienwoche unter dem Motto „Hollywood – mehr Schein als Sein?!“ auf dem Zeltplatz in Lohra-Kirchvers.

Die Teilnehmer erlebten jeden Tag in einem anderen Filmgenre. Während es am Actiontag wild zuzuging, am Comedytage die Lachmuskeln herausgefordert wurden, konnten alle am Disneytag den Kinoabend mit Popcorn und Zuckerwatte genießen.

Am letzten Abend fand dann die große Oscarverleihung mit Festessen und Showacts statt. So wurden die Teilnehmer für besondere Leistungen, wie Hilfsbereitschaft und Mut, ausgezeichnet.



Neben den festen Terminen blieb den Kindern viel Zeit, die Gemeinschaft zu genießen. Foto: FeG Haiger

### Ab November für das Zeltlager 2025 anmelden

Die Jungen und Mädchen verbrachten die Woche in 15 Zelten, die von je einem Mitarbeiter hauptverantwortlich betreut wurden. Neben den festen Terminen, wie den Mahlzeiten, Hobbygruppen, Singen und Bibelarbeiten, blieb den Kindern

auch viel Zeit zu spielen und die Gemeinschaft zu genießen.

Weitere Höhepunkte des Lagers waren sicherlich die nächtlichen Überfälle, das Nachtspiel, der Schwimmbadbesuch im benachbarten Freibad, und die gemeinsamen Abende am großen Lagerfeuer.

Auch das Wetter meinte es in diesem Jahr gut mit den Teilneh-

mern. So waren diverse Wasserspiele, kleine Pools und eine selbstgebaute Wasserrutsche eine willkommene Abkühlung.

2025 findet das Zeltlager vom 20. bis 27. Juli statt. Informationen & Anmeldung gibt es ab 3. November unter [www.zeltlagerhaiger.de](http://www.zeltlagerhaiger.de), auf Instagram [@zeltlagerfeghaiger](https://www.instagram.com/zeltlagerfeghaiger) oder per E-Mail an [zeltlager@feg-haiger.de](mailto:zeltlager@feg-haiger.de).



96 Kinder und 31 Mitarbeiter der FeG Haiger (Hickenweg) verbrachten die fünfte Ferienwoche unter dem Motto „Hollywood – mehr Schein als Sein?!“ auf dem Zeltplatz in Lohra-Kirchvers. Foto: FeG Haiger

### WEITERER STEP-BASIC-KURS BEIM TV HAIGER

Ab Donnerstag (12. September) gibt es einen weiteren Step-Basic-Kurs mit Rebecca Fischer in der Johann-Textor-Halle in Haiger.

An zehn Terminen steht donnerstags von 16.45 bis 17.45 Uhr ein effektives Cardiotraining – auch für Anfänger – zur Steigerung der

Koordination und Kondition auf dem Programm. Im Wechsel führen Cardio- und Workout-Elemente zu einer hohen Fettverbrennung und durch motivierende Musik zu viel Spaß. Die Plätze sind begrenzt. Für Vereinsmitglieder des TV Haiger ist die Teilnahme

kostenlos; Nicht-Vereinsmitglieder zahlen eine Kursgebühr. Wer Interesse hat, an diesem Gute-Laune-Workout mit Fatburner-Effekt teilzunehmen, kann sich bei Sabine Schneider, Telefon 02773-9190411 anmelden. Alle Termine und Infos unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de).

## BALKONKRAFTWERK MIT ENERGIESPEICHER!

Jetzt neu zum günstigen Abholpreis.

Optional: Lieferung und Montage vor Ort.



1,7 KWP

- 4x Fullblack Modul 425W
- Anker Wechselrichter
- Anker Smartmeter
- 1,6 kW Energiespeicher
- Steckerfertige Kabel

ABHOLPREIS 1.600 EURO\*

## 1 KOMMA 5° BREIDENBACH



Solarzentrum Mittelhessen GmbH . 35236 Breidenbach

06465-92768-0

[www.solarzentrum-mittelhessen.de](http://www.solarzentrum-mittelhessen.de)





Diese 100 Schülerinnen und Schüler wurden kürzlich an der JTS eingeschult.

Foto: Johann-Textor-Schule

## Herzlich Willkommen!

Einschulung der Fünftklässler an der Johann-Textor-Schule

**HAIGER (red)** – „Herzlich Willkommen!“, hieß es am Dienstag, 27. August, bei der Einschulung der neuen Fünftklässler an der Johann-Textor-Schule. Zum Auftakt der Festveranstaltung präsentierte ein Chor aus Schülerinnen und Schülern des Jahrgangs 6 unter Leitung von Musiklehrerin Annette Pausch ein Medley verschiedener Songs mit der Botschaft „Gut, dass du da bist“. Es sei kaum zu glauben, dass diese Schülerinnen und Schüler vor einem Jahr noch selbst bei der Einschulung gesessen hätten, bemerkte der Stufenleiter der Jahrgänge 5 und 6 Hendrik Pfeffer bei seiner Begrüßung.



Der Chor des Jahrgangs 6 sorgte für tolle Stimmung bei der Einschulung.

Foto: Johann-Textor-Schule

Schulleiter Norbert Schmidt wünschte den neuen Fünftklässlern zu Beginn seiner Begrüßungsrede, dass sie sich möglichst schnell an der Johann-Textor-Schule einleben. „Die Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch des Wachstums und der Entwicklung“, erklärte Schmidt. So werden neben reinem Wissen auch Werte vermittelt, etwa wie wertvoll Teamarbeit sei. „Hier könnt ihr eure Talente entdecken. Seid stets neugierig und stellt viele Fragen“, ermunterte er die neuen Schülerinnen und Schüler. Dies sei besonders wichtig, da unsere moderne Welt voller Möglichkeiten stecke. „Nutzt die Zeit hier, um zu lernen und zu wachsen und wichtige Erinnerungen zu schaffen“, gab er den neuen Textorianern als Ratschlag mit auf ihren Weg.

Bürgermeister Mario Schramm blickte in seiner Rede auf seine eigene Einschulung vor 55 Jahren zurück: „Lernen heißt, jeden Tag etwas Neues zu erfahren“, das habe er während seiner Schulzeit gelernt und dies höre auch nie auf. Als Beispiel führte

er sich selbst an, er müsse demnächst den Umgang mit einer neuen Software lernen. „Ihr werdet erfahren, wie toll diese Schule ist. Die Johann-Textor-Schule ist eine hervorragende Schule in Haiger. Ihr und eure Eltern habt



Schulleiter Norbert Schmidt begrüßte die neuen Fünftklässler.

Foto: Johann-Textor-Schule

euch zu einhundert Prozent richtig entschieden“, erklärte Schramm. Was man an der Johann-Textor-Schule lerne, nähme man für das Leben mit, so Schramm weiter. Am Ende seiner Rede forderte er die neuen

Fünftklässler auf, Mut und Spaß am Lernen zu haben und ihre Schulzeit zu genießen. Im Anschluss trug die Tanz-AG unter Leitung von Lehrerin Stefanie Werthebach eine Choreographie zu Julius „Perfekte Welle“ vor und begeisterte die Zuschauer.

Mit einem spannenden Buchvergleich Pfeffer das kommende Schuljahr in seiner Rede. Es gebe neue Charaktere, überraschende Wendungen und spannende Rätsel. „Ihr habt dabei die Hauptrolle. Ihr entscheidet, wie die Geschichte verläuft“, erklärte er den Schülerinnen und Schülern. Lehrern komme dabei die Rolle von Co-Autoren zu, Mitschüler seien Nebencharaktere und Eltern nähmen viele spannende Rollen ein, etwa als Zuhörer von Schulabenteuern. „In einem guten Buch läuft nicht alles glatt. Wer aber aus Fehlern lernt und etwas daraus macht, wird zum Superheld“, betonte Pfeffer.

Danach lernten die neuen Textorianer ihre neuen Klassenlehrkräfte kennen, mit denen sie gemeinsam in die Klassenräume zu den ersten Unterrichtsstunden gingen. Für die Eltern standen nach einer kurzen Pause weitere Informationen durch die

Schulleitung auf dem Programm. Für das leibliche Wohl sorgte in der Pause die NASCO-AG unter Leitung von Lehrerin Sabine Graben mit dem Verkauf von Wasser und Kaffee gegen eine kleine Spende. Die Erlöse



Gute Wünsche zur Einschulung kamen von Bürgermeister Mario Schramm.

Foto: Johann-Textor-Schule

dienen zur Unterstützung einer Schule in Ghana, die rund 400 Kindern den Schul- und Kindergartenbesuch ermöglicht und Trinkwasser für ein Dorf bereitstellt.

Pfeffer informierte im An-

schluss über Organisatorisches rund um den Schulalltag und die erste Schulwoche. Der Schulleiterbeirat, vertreten durch den Vorsitzenden Björn Lückhof, stellte sich ebenfalls vor. Ganztagskoordinator und Stufenleiter der Jahrgänge 9 und 10, Alexander Schüler, erläuterte das Ganztagskonzept und die Arbeit der schuleigenen Mensa, in der von Schülerinnen und Schülern angebaute Produkte verarbeitet werden. Neben der Möglichkeit einer Hausaufgabenbetreuung durch ältere Schülerinnen und Schüler ging er auch auf Förderkurse ein, die helfen sollen, Wissenslücken schnell zu schließen. Das breite AG-Angebot am Nachmittag solle sowohl Interessen der Kinder fördern als auch die spätere Berufsfindung erleichtern, erläuterte Schüler. Hierzu würden verschiedene Angebote bereitstehen, etwa zum Thema Garten- und Landschaftsbau oder Metallverarbeitung. Einen besonderen Platz nimmt hierbei die 3D-Druck AG ein. Durch eine Kooperation mit einheimischen Firmen kommen Experten in die Schule, die den Kindern den Umgang mit CAD-Software näherbringen. Bevor die Eltern Raum für ihre Fragen hatten, erläuterte der Vorsitzende des Förderkreises Klaus-Dieter Schwunk kurz dessen Arbeit. Mittels eines QR-Codes konnten sich Eltern auch dieses Jahr wieder den bewährten „Eltern-Reader“ mit den wichtigsten Informationen herunterladen.

„Es war eine schöne Einschulung. Ich fühle mich hier schon richtig wohl“, fasste ein Fünftklässler seine Eindrücke von der Einschulung zusammen. „Meine Klasse gefällt mir richtig gut und ich freue mich auf meine Zeit hier“, ergänzte eine Mitschülerin. Die Schule wünscht ihren neuen Schülerinnen und Schülern einen guten Start und eine erfolgreiche, schöne und erlebnisreiche Zeit an der JTS.

## Kinder brauchen Bewegung

Turnen für die Jüngsten beim TV Haiger

**HAIGER (red)** – Der TV Haiger bietet montags in der Grundschul-Turnhalle zwei verschiedene Turngruppen für die jüngsten Turner an. In der einen Gruppe sind die drei- und vierjährigen Kids – die schon ohne Mama oder Papa ins Turnen gehen können – herzlich willkommen. In der älteren Gruppe turnen die Vorschulkinder.

Zuerst wärmen sich alle mit einem Spiel auf, anschließend folgt der Hauptteil der Stunde – das Turnen. Meistens wird eine Gerätelandschaft aufgebaut, mit ganz vielen spannenden und abenteuerlichen Stationen. Mit spielerischen Bewegungsabläufen und ersten Übungen an Turngeräten möchte der Verein

den Kindern die Möglichkeit bieten, vielfältige Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrungen zu sammeln.

Aber auch Sozialverhalten, gegenseitiger Respekt und Toleranz werden in der Übungsstunde geschult. Die Übungsleiterinnen Diana Schmitt, Luisa Hild und Irina Shumeiko freuen sich immer über neue Mädels und Jungs zwischen drei und sechs Jahren. Die Gruppen treffen sich jeden Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Grundschul-Turnhalle Haiger statt.

Nähere Infos zum Kinderturnen gibt es unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de) sowie bei Sabine Schneider Telefon 02773-9190411



Spaß und Bewegung stehen beim Turnen für die Jüngsten auf dem Programm.

Foto: TV Haiger

## Treffen der Landfrauen

**HAIGER-ALLENDORF (red)** – Die Landfrauen Allendorf treffen sich am Montag, den 9. September, um 15 Uhr, zu ihrem Kreativnachmittag in der „Hütte am alten Berg“. Bei leckerem Kuchen und Kaffee können geplaudert, Gesellschaftsspiele gespielt und gearbeitet werden – je nach Lust der Anwesenden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



## Vier tolle Tage in der Schmiede

**HERBORN-UCKERSDORF (red)** – In den Sommerferien war die Schmiede der Evangelischen Jugend im Dekanat an der Dill in Uckersdorf wieder für vier Tage ein Zuhause für 27 Kinder im Alter von 8 bis 13 Jahren. Gemeinsam mit einem engagierten Mitarbeiter-Team hatte Jugendreferent Hartmut Heuser ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Rund um das Thema „Geheim-Agenten“ gab es jede Menge Geschichten aus der Bibel, Spiele, Bastelarbeiten und Aktionen. Die Kinder nutzten die vielfältigen Möglichkeiten der Schmiede. Natürlich wurde auch an jedem Tag gemeinsam ein tolles Mittagessen zubereitet. Ein Besuch im Medenbacher Freibad und im Uckersdorfer Tierpark rundete das Freizeitprogramm ab. Es waren schöne erlebnisreiche Ferientage in der Heimat.

Foto: Evangelische Jugend im Dekanat an der Dill

## Kino im Freien

**HAIGER (red)** – Mitte September verwandelt sich der Vorplatz der evangelischen Kirche in Haiger-Fellerdilln (Rommelstraße) in ein Open-Air-Kino. Auf einer 15 Quadratmeter großen LED-Videowand werden drei Filme gezeigt. Zum Auftakt läuft am Freitag, den 13. September, ab 17 Uhr Disneys „Bärenbrüder“. Ab 19.30 Uhr flimmert „Bruce Allmächtig“ über den Bildschirm. Am Samstag, den 14. September, wird das Kinowochenende mit dem Film „Die Hütte - Ein Wochenende mit Gott“ abgeschlossen. Filmbeginn ist um 19 Uhr. An beiden Tagen gibt es Popcorn, Würstchen und Getränke. Der Eintritt zu allen Filmen ist frei.

## HAUBERGSGENOSSENSCHAFT OFFDILLN

Wer Veränderungen zur Abholzung im Hauberg 2024-2025 hat, möchte dies bitte bis zum 21. September beim Vorsteher der Haubergsgenossenschaft Offdilln Johannes Eckhardt, Tel. 02774-800819, oder beim zweiten Beisitzer

Bruno Weigl, Tel. 02774-3309, melden. Dasselbe gilt auch für Neuanmeldungen. Voraussichtlich wird der restliche untere Teil im Steinig abgeholzt. Es kommt darauf an, wieviele Haubergsgenossen sich melden.

## Blickfang am Wegesrand

Aus unserem Naturgeschehen: die Zauwicke

**HAIGER (red)** – Wildblumen schmücken seit jeher die Wiesen und Felder unserer Kulturlandschaft. Wenn sich auch deren Aussehen nach Aufgabe von jeglicher Feldbestellung und herkömmlicher Wiesenbewirtschaftung ganz entscheidend verändert hat, hat sie an Schönheit und Einzigartigkeit keinerlei Einbußen erlitten. Auch sind die meisten der ursprünglich hier beheimateten Pflanzenarten noch immer in unserer Natur anzutreffen.

Die Zauwicke (*Vicia sepium*) ist nach wie vor ein Bestandteil der heimischen Flora

und noch an vielen Stellen zu finden. Das abgebildete rötlich-violett blühende Pflanzenpaar entdeckte der Fotograf zum Sommerbeginn an einer Wegböschung in der Feldmarkung, wo es sich regelrecht zum Ablichten präsentierte.

### Blütezeit von Mai bis August

Das zur Familie der Schmetterlingsblütler gehörende Gewächs ist in fast allen Teilen Europas – es fehlt lediglich im hohen Norden und im äußersten Süden - verbreitet und be-



Die Zauwicke ist in fast alle Teilen Europas heimisch.

Foto: Harro Schäfer

sonders in lichten Wäldern, in Gebüsch, an Wald- und Wegrändern sowie auf Wiesen zu finden. Seine Blütezeit fällt in die Monate Mai bis August.

Die Blüten werden durch Bienen bestäubt; die Fruchtverbreitung geschieht entweder über einen Schleudermechanismus oder als Verdauungsverbreitung durch Pflanzenfresser. Übrigens, bei dieser Pflanzenart soll es sich laut literarischer Information um einen alten, schon seit der jüngeren Steinzeit bekannten Kulturbegleiter handeln.

Harro Schäfer



# Wanderfreunde stellen Bänke auf

Entspannt die Aussicht genießen

**HAIGER-SEELBACH (red)** – Die Ortschaft Haigerseelbach kann sich über eine Ergänzung der Entspannungsmöglichkeiten freuen. Durch den Einsatz der Wanderfreunde Haigerseelbach und der Mitarbeitendeninitiative „Westenergie aktiv vor Ort“ erhielt der Verein einen Zuschuss von 2000 Euro, um die seit längerem geplanten Sitzmöglichkeiten zu realisieren.

Die Wanderfreunde setzen sich aus acht naturverbundenen Rentnern aus der Region zusammen. Die Wandergruppe hat vor einigen Jahren den „Rastplatz auf der Gaass“ angelegt. Dieser ist mit 543 Metern der höchste Punkt der Haigerseelbacher Kalteiche und Mittelpunkt des Haigerseelbacher Rundwanderwegs, der ab Mai 2023 entwickelt wurde.

„Der von uns ins Leben geru-

fene „Rastplatz auf der Gaass“ ist sehr beliebt und wird von Wandernden, Radfahrenden und Naturliebhabenden stark frequentiert. Uns war es ein persönliches Anliegen, diesen Ort mit weiteren Sitzmöglichkeiten auszustatten, damit noch mehr Menschen die Ruhe und die Aussicht hier genießen können“, berichtete Mitinitiator Wolfgang Heinz.

## Erholungsmöglichkeit für jede Generation

Neben bereits vorhandenen Waldmöbeln wurden zwei urige Holzbänke auf dem Rastplatz und eine weitere Ruhebänke am Wanderweg aufgestellt. So sollen auch Familien mit Kindern entspannen können.

„Was die Wanderfreunde hier geschaffen haben, ist wirklich

beeindruckend und einen Besuch wert. Die Aussicht und die Sitzgelegenheiten laden dazu ein, länger zu verweilen. Ich freue mich sehr, dass Westenergie einen Beitrag zu diesem wunderbaren Projekt leisten konnte“, sagte Matthias Moog, Projektpate und Mitarbeiter bei Westenergie.

Die Mitarbeitendeninitiative „Westenergie aktiv vor Ort“ existiert bereits seit dem Jahr 2005. Dabei unterstützt Westenergie das soziale und ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeitenden mit einem Materialzuschuss von bis zu 2000 Euro. So konnten bereits zahlreiche Maßnahmen in verschiedensten Bereichen wie Bildung, Soziales, Kultur, Sport, Nachhaltigkeit, Klimaschutz, Umwelt- und Naturschutz realisiert werden.



Der Wanderverein Haigerseelbach verschönert den beliebten „Rastplatz auf der Gaass“ mit neuen Sitzgelegenheiten. Foto: Westenergie aktiv vor Ort



„Mission:2Party“ lieferte ein grandioses Finale von „freitags live in Haiger“. Feuerwerk und Konfetti sorgten für ein buntes Spektakel. Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger

# Fetziger Sound zum Finale

Fetziger Sound zum Festival-Finale von „freitags live in Haiger“

**HAIGER (öah/lea)** – Wenn „Mission:2Party“ auf der Bühne steht, ist der Name Programm! Die Coverband um Frontmann Jörg „Lippes“ Zimmermann rockten beim großen Finale des diesjährigen Open-Air-Festivals „freitags live in Haiger“ die Marktplatz-Bühne und begeisterten die Massen mit einer abwechslungsreichen Setlist und klasse Show.

Leuchtende Luftballons, Feuerwerk und Konfetti sorgten für ein buntes Spektakel. Dazu Top-Wetter und Party-Laune pur. Haiger kann feiern – das wurde wieder einmal mehr unter Beweis gestellt.



Mit dabei war auch wieder die Bläser-Sektion.

Foto: Thorsten Seefeldt/Stadt Haiger

Seit Jahren ist die Band in Haiger gern gesehen. Im Vergleich zum vergangenen Jahr konnten sich die Vollblutmusiker diesmal über herrliches Sommerwetter freuen. Die Band punktete wie

immer mit ihrer Vielfalt in Bezug auf Bühnenshow (Verkleidungen durften natürlich nicht fehlen), Instrumente und Songauswahl. Von „Neuer Deutscher Welle“ über Hip Hop bis hin zu Schlager und Rock wurde ein breites Repertoire an Hits präsentiert.

„Es war der absolute Hammer. Ich habe lange nicht mehr so eine Stimmung erlebt“, sagte ein Besucher der Veranstaltung. Gemeinsam wurde getanzt und gesungen – buchstäblich bis die Funken sprühten. Musikfans und Band hatten sichtlich Spaß und sorgten dafür, dass der Abschluss der beliebten Veranstaltungsreihe von Klar Events grandios wurde.

# Interkulturelle Woche

50 Veranstaltungen ab 20. September

**HAIGER (red)** – Der Lahn-Dill-Kreis ist bunt und vielseitig. Viele verschiedene Kulturen und Traditionen treffen hier aufeinander und nennen das Kreisgebiet ihr Zuhause. Um diesen Zusammenhalt sowie die Interkulturalität und Individualität zu feiern, beteiligt sich der Lahn-Dill-Kreis auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW) mit einem eigenen Programm. Zu 50 vielseitigen Veranstaltungen laden Kommunen, Vereine und Initiativen im Kreisgebiet während des Aktionszeitraums vom 20. September bis zum 3. Oktober 2024 ein. Wie bereits im Vorjahr lautet das Motto der diesjährigen IKW „Neue Räume“.

## Integrationspreis ehrt herausragende Projekte

Die Eröffnung der IKW wird in diesem Jahr mit der Verleihung des Integrationspreises in Dillenburg-Frohnhäuser gefeiert. Am 20. September (Freitag) werden dabei herausragende Projekte im Bereich der Integration in der Goldbachschule vorgestellt. In diesem Jahr haben sich die AWO Lahn-Dill, die Eintracht Wetzlar, das Evangelische Gemeindezentrum Dillenburg, die Goldbach-

schule Frohnhäuser, die Johann von Nassau Schule Dillenburg, das Kinderkulturzentrum KIKUZ in Dillenburg sowie der SSV Alemannia Sechshelden für den Preis beworben. Die überzeugendsten Projekte werden an dem Abend mit dem Integrationspreis prämiert. Alle Interessierte sind herzlich eingeladen und können sich bis zum 13. September per E-Mail an [wir@lahn-dill-kreis.de](mailto:wir@lahn-dill-kreis.de) für die Preisverleihung anmelden.

## IKW bietet Raum für interkulturelles Miteinander

Mit der Interkulturellen Woche möchten die Veranstaltenden – angelehnt an das IKW-Motto – neue Räume der Begegnung, der Zusammenarbeit und des Vertrauens schaffen und erhalten. Räume, in denen eine demokratische Grundhaltung im Miteinander sichtbar wird: die Achtung vor jedem anderen Menschen und die Wertschätzung der Vielfalt.

Das Angebot ist vielseitig: integrative Sport- und Spielevents, Ausstellungen, Vorleseaktionen, Filmabende oder Einblicke in fremdländische Kochtöpfe. Die Interkulturelle Woche bietet Raum für Begegnung und Austausch, um voneinander zu lernen und eine starke Gemeinschaft und Miteinander zu erfahren.

Die Koordination und Zusammenstellung des Programms wurde auch in diesem Jahr vom Vielfaltszentrum des Lahn-Dill-Kreises übernommen. Das Programm zur Interkulturellen Woche mit allen Veranstaltungen im Lahn-Dill-Kreis finden Interessierte unter [www.lahn-dill-kreis.de/ikw](http://www.lahn-dill-kreis.de/ikw)

**Kontakt:** WIR-Vielfaltszentrum des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Soziales und Integration, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, E-Mail: [WIR@lahn-dill-kreis.de](mailto:WIR@lahn-dill-kreis.de).

# FDP – Haiger will Grund- und Gewerbesteuer stabil halten

Strategiemeeting für Haiger – Liberale planen Haigers erfolgreiche Zukunft!

Anzeige

Bereits bei der Haushaltsberatung Ende 2023 hob der Fraktionsvorsitzende der Haigerer-Liberalen, Carsten Seelmeyer den mahnenden Zeigefinger.

„Wir können nur einkaufen was bezahlbar ist! Mit den unabdingbaren Investitionen für Kläranlage, Feuerwehr, Stadthalle schnell der Investitionsbedarf der Stadt Haiger auf mögliche 100 – 130 Millionen Euro, das muss jetzt mit Blick auf Überforderung im Detail beobachtet werden!“

„Steuererhöhungen komme für die FDP Haiger nicht in Frage, Grund- und Gewerbesteuer müssen stabil bleiben“, so Seelmeyer abschließend. Die Liberalen wollen damit ein Signal für die Stabilität des Wirtschaftsstandortes Haiger setzen!

„Man sei in der Verantwortung der Steuerzahler und müsse daher alle Projekte kritisch auf Sparpotential zu betrachten! Um gleich einer falschen Wahrnehmung vorzubeugen erklärt Seelmeyer weitere, es geht nicht darum Haiger kaputt zu sparen. Sondern alle Bauprojekte auf Kosten, Nutzen und Notwendigkeiten zu prüfen. Das bedeutet konkret, alles muss funktional, zukunftsweisend und nach modernstem Standard orientiert sein, aber möglichst ohne „Schleifchen und Sonderlocken“.

„Die Verwaltung hat damit die Aufgabe ganz konkret zu schauen, wo gespart werden kann ohne den Nutzen und die Möglichkeiten der erforderlichen Projekte zu minimieren! Dazu braucht es im Übrigen auch Angebotsvielfalt...“ ergänzt Marco Gillmann.

**Selbstverständlich übernimmt dabei die FDP Haiger in der Sache ebenso Verantwortung und traf sich deshalb im laufenden Sommer 2024 zu einem Strategiemeeting „Haiger: NACHHALTIG, INNOVATIV, MODERN 2034“.**

Die Botschaft war hier eindeutig. Wir müssen den Finanzbedarf und die finanzielle Leistungsfähigkeit, mit Blick auf die Möglichkeiten stetig sowie punktgenau überwachen und dürfen dabei auch die gesellschaftlichen Themen nicht vergessen, dies spiegelt sich im Übrigen auch bei den aktuellen Anträgen für die Stadtverordneten Sitzung wieder, schildert Arno Nietsch. So wollte man z.B. wissen wie der Zeitplan der Verwaltung für die Benennung der Hebesätze zur Grundsteuerreform aussieht, welche aktuellen Anschaffungen wirklich erforderlich sind sowie welchen Nutzen



Vlnr.: Volker Beck –FDP Haiger, Marcus Neppi WIL0, Carsten Seelmeyer–FDP Haiger Steffen Kunz–WIL0, Frank Ohlenburger –Stadtwerke Haiger, Holger Herchenhein – WIL0 Foto: FDP Haiger

diese bringen und welche Unterstützung Unternehmen beim Ausbau der örtlichen Infrastruktur in den Industriegebieten erwarten können...

**Ebenso widmeten sich die Haigerer Liberalen auch den Themen Stadtentwicklung, den Herausforderungen der heimischen Industrie, Handel und Gewerbe sowie Chancen und Möglichkeiten gegen den Leerstand. In der Sache fordert die FDP einmal mehr eine Belebung des Wochenmarktes.**

Besondere Aufmerksamkeit fordert die FDP im Bezug auf den Hochwasserschutz, denn gerade die aktuellen Starkregen und Hochwasserereignisse in Deutschland, als ebenso in unserer Heimatregion machen ein Umdenken mit Blick auf den Klimawandel notwendig, damit setzt die FDP einen weiteren Punkt. Ganz konkret habe man sich daher auch kürzlich erneut mit den Stadtwerken und dem Pumpenexperten und Marktführer „WIL0“ auf Initiative der FDP Haiger getroffen, um über die Effizienz der Pumpen mit Blick auf die Wasserversorgung zu sprechen. In der Sache ging es um das Verbessern der Energieeffizienz und CO<sub>2</sub>-Reduzierung durch eine optimierte Betriebsweise von mehreren Pumpen für mehr Nachhaltigkeit. Dabei beschäftigte man sich auch mit modellhaften Einspar-Berechnungen für Verbesserung der Wirtschaftlichkeit. Dies mit dem Ziel einer sogenannten „Rückverdienstzeit“.

Eine Punktlandung so Seelmeyer, dieser Termin war eine perfekte Fortsetzung unseres bereits Ende 2022 eingeleiteten fachlichen Austausch mit den Stadtwerken! Erst Fakten sammeln sowie Status bilden, dann zukunftsorientiert Handeln, die Effizienz und Nachhaltigkeit der Stadtwerke Haiger optimieren, dabei hilft die FDP gerne mit!

Einen besonderen Dank richteten die liberalen daher an die Firma WIL0, welche den Termin punktgenau auf Haigerer Bedürfnisse geplant hatte und mit den WIL0 Führungskräften Holger Herchenhein (WIL0 International), Marcus Neppi (Vertrieb) und Steffen Kunz (Region NRW/Hessen) selbstverständlich persönlich in Haiger waren!

Mit diesem Füllhorn an Themen, gehen die Liberalen motiviert und gestärkt in die zweite Jahreshälfte 2024 und freuen sich auf eine konstruktive, zukunftsorientierte und kooperative politische Arbeit, um die Stadt Haiger bestmöglich zu entwickeln.

**Kontakt:**  
FDP Haiger | Carsten Seelmeyer  
Brombeerweg 1 | 35708 Haiger

☎ Telefon: 0 151 – 12 334 207

✉ E-Mail: [carstenseelmeyer@gmx.de](mailto:carstenseelmeyer@gmx.de)



## Experten-Chat der Arbeitsagentur

**HAIGER (red)** – Es ist nicht einfach, sich zwischen Studium und Ausbildung zu entscheiden. Beide Wege bieten viele Chancen für die berufliche Karriere. Welche das sind, wie man sie erreichen kann und was man dafür können muss, erklären Experten im abi»-Chat „Studium oder Ausbildung?“ am Mittwoch, 11. September, von 16 bis 17.30 Uhr. Darauf hat jetzt die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar hingewiesen. Interessierte loggen sich am Chat-Tag ab 16 Uhr unter <http://chat.abi.de/> ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi»-Portal veröffentlicht wird. Mehr Infos zum Chat finden sich unter [abi.de/interaktiv/chat](http://abi.de/interaktiv/chat).



### Rainer Lang holt den Pokal

**HAIGER (red)** – Vor wenigen Tagen fand das traditionelle Sommerpokalschießen der Schützengesellschaft Haiger im Vereinsdomizil am Haigerer Haarwasen statt. Der Spaß stand im Vordergrund, als knapp 20 Mitglieder in den Disziplinen Luftgewehr, Bogenschießen, Blasrohr- und Spatzenschleuderschießen und Würfeln den Sieger ermittelten. Der Sieg ging mit 231 Punkten an Rainer Lang (rechts im Bild), gefolgt von Maik Fischer (2.v.l.) mit 217 Punkten auf dem zweiten Platz. Dritter wurde Ralf Theis (l.) mit 215 Punkten. Bei den Jugendlichen gewann Marlon Brato (2.v.r.) mit 122 Punkten vor Ziva Fischer (Bildmitte) mit 92 Punkten. Foto: Lang

## Yoga-Workshop beim TV Haiger

**HAIGER (red)** – Am Samstag, 21. September, findet von 14 bis 16 Uhr ein Yoga-Workshop „Yoga – und die fünf Tibeter“ mit der Yoga-Lehrerin Conny Dietz in der Grundschul-Turnhalle in Haiger statt. Yoga ist eine gute Möglichkeit, um den Rücken flexibel zu halten und zu stärken. Bei Rückenschmerzen kann regelmäßiges Yoga helfen, das Leiden zu lindern und mit der Zeit sogar beschwerdefrei zu werden. Yogakenntnisse sind nicht erforderlich, jeder kann mitmachen. Anmeldungen und Infos bei Sabine Schneider, Telefon 02773-9190411 und unter [www.tv-haiger.de](http://www.tv-haiger.de).

## Sprechstunde des Bürgermeisters

**HAIGER (öah)** – Am Montag, 16. September, findet wieder die Sprechstunde mit Haigers Bürgermeister Mario Schramm statt. Bürger können zwischen 14 und 16 Uhr mit dem Rathaus-Chef ins Gespräch kommen. Die Anzahl der Gespräche ist allerdings begrenzt. Eine vorherige Anmeldung im Bürgermeister-Vorzimmer (Frau Metzler, Tel. 02773/811-602) ist deshalb erforderlich. Die einzelnen Termine sollten 30 Minuten nicht überschreiten, um längere Wartezeiten der Folgebesucher zu vermeiden.

### APOTHEKE

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

### PFLEGEDIENSTE

**Ambulanter Pflegedienst** – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, [www.drk-dillenburg.de](http://www.drk-dillenburg.de)

**Pflegedienst Schwedes GmbH**, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, [info@pflegedienst-schwedes.de](mailto:info@pflegedienst-schwedes.de) • [www.pflegedienst-schwedes.de](http://www.pflegedienst-schwedes.de)

### TAGESPFLEGE

**Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger**, Telefon: 02773 / 747-0, [www.drk-seniorenzentrum-haiger.de](http://www.drk-seniorenzentrum-haiger.de)

### GERÜSTBAU UND VERLEIH

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

### HEIZÖL

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

### BAU-SACHVERSTÄNDIGER

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438



Um 12.30 Uhr starteten die Teilnehmer der 50-Kilometer-Mountain-Bike-Tour.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger



Die Guides vermitteln während der drei Touren Informationen über die Gegend.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

# „Einer dritten Auflage steht nichts im Wege“

2. Balkan-Tunnel-Tour lockt Radler aus der ganzen Region – sogar Paderborner dabei

**HAIGER-LANGENAUACH (öah/lea)** – Gute Vorbereitung, Sonnenschein und Lust aufs Radeln – bei der 2. Balkan-Tunnel-Tour des Fördervereins SSV Langenauach und der Stadt Haiger passte alles. Rund 200 Radelnde aus Haiger und der Region, darunter Teilnehmer aus Dillenburg, Wilnsdorf, Greifenstein und sogar Paderborn, waren bei der Veranstaltung dabei.

Die Altersgrenzen der Radelnden reichte bis weit über 70 – eine erstaunliche Fitness! Radfahren hält fit und macht Spaß,

und bei der Balkan-Tunnel-Tour für E-Bikes wurde dem alle Ehre erwiesen.

Ob als Einzelfahrer oder als Gruppe, bei der 2. Balkan-Tunnel-Tour kamen Fahrradfreunde zusammen und verbrachten schöne gemeinsame Stunden bei ihrer Fahrt durch das Ambachtal auf den hohen Westerwald und zurück durch den Balkan-Tunnel in Langenauach, mit 1114 Metern einer der längsten Fahrradtunnel Deutschlands und ein absoluter Besuchermagnet. So waren beispielsweise Rosel Weiershausen im Alter von 76 Jahren und ihre Freundinnen-Gruppe mit dabei. Sie trat bereits im ver-

gangenen Jahr bei der 30-Kilometer-Tour in die Pedale; dieses Jahr entschied Sie sich für die 38-Kilometer-Genusstour. Eine kreative Idee des SSV war dieses neue Format, bei dem alle E-Biker angesprochen wurden, die es etwas ruhiger angehen wollen. Zusätzlich dazu gab es eine 50-Kilometer-Mountain-E-Bike-Tour sowie eine „normale“ 38-Kilometer-Tour.

Bei allen drei Touren waren „Guides“ dabei, die während des Ausfluges Informationen über die Gegend vermittelten. Roger Hartmann und Jörg Kring (38-Kilometer-Tour), Edeltraud Weber, Martin Michel (38-Kilometer-Genusstour) und Ralf Theis mit Frank Müller (50-Kilometer-Tour) leiteten die Touren. Uwe Ströhm und David Göbel haben außerdem die 50-Kilometer-Tour begleitet und bei den Straßenüberquerungen den Verkehr geregelt.

Bei der Genusstour regelten Randolf Haus und Klaus Gimbel vom ADFC den Verkehr. Als Service holte Ströhm beispielsweise auch noch zwei Teilnehmer mit leeren Akkus ab. Mit Hilfe der GPX-Dateien auf der Homepage der Stadt Haiger konnte jedoch auch unabhängig von den geführten Touren gefahren werden. Dieses Angebot wurde offensichtlich genutzt,



Bei der Balkan-Tunnel-Tour kamen Fahrradfreunde zusammen.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

denn die ersten gingen bereits um 10 Uhr an den Start. Die Veranstalter berichten von rund 200 Radlern. Ein erfolgreicher Tag!

### Wiederholung in 2025 denkbar

Aufgrund der guten Rahmenbedingungen und der positiven Resonanz können sich Ralf Theis und Michael Wagner vom Förderverein des SSV Langenauach gut vorstellen, im kommenden Jahr eine 3. Balkan-Tunnel-Tour für E-Bikes anzubieten. Sie bedankten sich bei der Stadt Haiger für die gute Zusammen-

arbeit und freuten sich über das gute Feedback der Teilnehmer. „Hier stimmt alles“, sagte Michael Wagner. Für die Tourenteilnehmer hatten die Veranstalter auf der Strecke zwei Verpflegungsstationen aufgebaut. In Roth gab es Kaltgetränke und nach Durchqueren des 1114-Meter langen Balkan-Tunnels war ein Stopp mit Kaffee und Kuchen möglich. Im Sportheim des SSV Langenauach, das Start und Ziel der Touren war, konnten außerdem herzhaftes Speisen, wie Pommes, Bratwurst, Brezeln oder Weg-Snacks geordert werden.



Rund 200 Radelnde aus Haiger und der Region nahmen an der Veranstaltung teil.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

## Es geht weiter in der Kapelle

Am 19. September ist das australische Duo „Hussy Hicks“ zu Gast

**HAIGER-LANGENAUACH (öah/rst)** – Das aktuelle „Hai-Wi-Kulturprogramm“ ist vor wenigen Tagen veröffentlicht worden (siehe Titelseite dieser Ausgabe). Den Start der Spielzeit 2024/25 macht das australische Duo „Hussy Hicks“ in der Kulturkapelle Langenauach. Sie treten am Donnerstag, 19. September, um 20 Uhr in der Kirche auf. Karten gibt es in der Touristinfo Haiger.

Das Programm in der Kapelle ist in diesem Jahr international geprägt. Nach dem Schweden Christian Kjellvander kommen nun die Australierinnen Leesa Gantz und Julz Parker nach „Aubach“. Die beiden vereinen zwei Gesangsstimmen, Gitarren, Perkussion und mehr zu einem Auftritt mit unfassbarer Live-Energie. „Hussy Hicks“ erhalten bei ihren Konzerten rund um den Erdball Standing Ovations für ihre Acoustic-Songs.

**Soulige Stimme und grandioses Gitarrenspiel**

Die von Kritikern hoch gelobte Band wird geprägt durch Leesa Gantz' kraftvolle Soul-Stimme und Julz Parkers Gitarrenspiel

auf Weltklasseniveau.

Julz Parker gilt als die beste Akustikgitaristin Australiens und hat ihr Gitarrenspiel mit Ansätzen aus Fingersteel, Flamenco, „Gypsy“ sowohl mit Straßenmusikern als auch mit namhaften Größen der Gitarrenszene ausgetauscht. „Leesa Gantz singt sich extrovertiert die Seele aus dem Leib“, urteilte die Presse über die Sängerin.

„Leesa Gantz singt sich extrovertiert die Seele aus dem Leib“

Das Duo kann auf sechs Studioalben, Preise der Musikindustrie und weltweit über 1000 Konzerte zurückblicken. Seit 2006 befinden sich die Musikerinnen auf ihrer einzigartigen Reise durch die globale Musikszene. Ihr Konzert ist ein turbulenten Reisetagebuch durch Alternative Folk, Australian Roots Music, Country und Blues.

„Dieses Duo rockt jede Bühne“, verspricht Henning Franz, der schon mehrere Konzerte mit den Damen von „Down under“ organisiert hat. Auch das Kulturamt der Stadt Haiger freut sich, ein weiteres musikalisches Highlight in der Kulturkapelle setzen zu können.



Leesa Gantz (links) und Julz Parker kommen als „Hussy Hicks“ am 19. September nach Langenauach.

Foto: Hussy Hicks

Nach „Hussy Hicks“ machen der Schotte Simon Kempston (11. Oktober) und das Duo Walter und Treyz (gemeinsam mit dem schwedischen „Väsen-

Duo“, 1. November) Station in Langenauach. Auch für diese Veranstaltungen gibt es bereits Karten im Vorverkauf. Tickets kosten im Vorverkauf 12 Euro,

an der Abendkasse 15 Euro. **Ticket-Vorverkauf:** Touristinfo im Stadthaus am Marktplatz, Tel. 02773/811-480; Mail: [kulturamt@haiger.de](mailto:kulturamt@haiger.de).